

**Protokoll
Ortsbürgergemeindeversammlung
26. Juni 2023**

Vorsitz	Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin
Protokoll	Stefan Wagner, Gemeindeschreiber II
Vertreter FiGPK	Daniel Brassel, Peter Hartmann
Ort	Waldhütte Dägerli

T r a k t a n d e n

- 1 Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2022
- 2 Rechenschaftsbericht und Rechnung 2022
- 3 Budget 2024; Festlegung Unterstützungsbeiträge
- 4 Einbürgerungsaktion; Verabschiedung Merkblatt
- 5 Verschiedenes

Feststellung der Verhandlungsfähigkeit

Stimmberechtigte	107
Quorum	21
Anwesend sind	24 Stimmberechtigte
Absolutes Mehr	13

Sämtliche heute gefassten Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung sind abschliessend gefasst.

Protokoll
Ortsbürgergemeindeversammlung
26. Juni 2023

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, heisst die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich zur Gemeindeversammlung auf dem Vorplatz der Waldhütte Dägerli willkommen. Herrliches Sommerwetter macht die Durchführung der Versammlung im Freien möglich, auch wenn der starke Wind immer wieder versucht, die Akten von Heidi Ammon und Stefan Wagner durcheinanderzuwirbeln.

Die Gemeindepräsidentin freut sich über den grossen Besucheraufmarsch und dankt allen fürs Kommen. Sie freut sich über den Aufbruch der Ortsbürgergemeinde und hofft, dass sie auch in der Bevölkerung wieder mehr wahrgenommen wird.

Die Unterlagen sind rechtzeitig zugestellt worden, zur Traktandenliste werden keine Einwendungen gemacht.

1 Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2022

Bei den Beschlüssen der Einbürgerungen ist der Vorname von Laurus Braun falsch geschrieben, was angepasst wird.

B e s c h l u s s :

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. November 2022 wird mit bestem Dank an den Verfasser genehmigt.

2 Rechenschaftsbericht und Rechnung 2022

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, geht traditionsgemäss den Rechenschaftsbericht und die Rechnung 2022 abschnittsweise durch.

Es erfolgen keine Wortmeldungen, sodass sie das Wort an Peter Hartmann, Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, übergeben kann.

Peter Hartmann, Vertreter FiGPK, bestätigt die Prüfung der Rechnung, einzige Feststellung ist, dass die Gasrechnung des 4. Quartals der Rechnung der Einwohnergemeinde belastet wurde. Die Rechnung ist sauber und einwandfrei geführt und kann zur Genehmigung empfohlen werden.

Protokoll
Ortsbürgergemeindeversammlung
26. Juni 2023

Die Ortsbürgergemeindeversammlung fasst wie folgt

B e s c h l u s s :

- 1 Die Ortsbürgergemeindeversammlung genehmigt den Rechenschaftsbericht 2022.
- 2 Die Ortsbürgergemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2022.

Heidi Ammon dankt den Revisoren Daniel Brassel und Peter Hartmann für ihre Arbeit und Michael Schleuniger für die saubere und gute Rechnungsführung.

3 Budget 2023; Festlegung Unterstützungsbeiträge

Karl Albrecht bedauert sehr, dass die Einwohnergemeinde den Beitrag an die Römerstrasse aus Kostengründen nicht mehr bezahlt. Er beantragt, den Jahresbeitrag von 840 Euro zu Lasten der Unterstützungsbeiträge der Ortsbürgergemeinde zu übernehmen.

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, hält fest, dass nicht Kostengründe für diesen Entscheid ausschlaggebend waren. Die Einwohnergemeinde leistet einen Beitrag an die Gesellschaft Pro Vindonissa und unterstützt über deren Beitragsleistung die Römerstrasse. Der Gemeinderat verfolgt die Strategie, die verschiedenen Organisationen zusammenzulegen, damit die Gelder inskünftig koordiniert eingesetzt und verteilt werden können.

Karl Albrecht zieht seinen Antrag zurück.

Barbara Stüssi-Lauterburg bittet bei einem solchen Entscheid, auch die Wirkung gegen aussen zu bedenken.

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, hält fest, dass der Gemeinderat die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel prioritär für Römeraktivitäten vor Ort einsetzen will. So unterstützt die Gemeinde die Durchführung des Römertages mit Infrastrukturdienstleistungen im Betrage von CHF 4'500.00. Dieser Anlass ist jeweils sehr gut besucht.

Protokoll
Ortsbürgergemeindeversammlung
26. Juni 2023

Der Zeitungsartikel wurde sehr kurzfristig erstellt und von Seiten der Gemeinde konnte kein Einfluss mehr darauf genommen werden.

Heinz Schatzmann moniert den schlechten Zustand des Spielplatzes hinter der Dorfturnhalle. Er verfällt zunehmend und es gibt nur noch Erde, die Holzschnitzel sind am Verfaulen. Von den ehemals zwei Spielgeräten ist nur noch eines vorhanden. Er macht beliebt, dass die Ortsbürgergemeinde Mittel in die Erneuerung des Spielplatzes investiert.

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, weist daraufhin, dass im vorderen Bereich in Zusammenarbeit mit der Schule ein neuer Spielplatz realisiert wurde und zur Verfügung steht.

Martina Clivio mag sich erinnern, dass der Spielplatz von der SUVA zurückgestuft wurde. Viel ist hier nicht mehr möglich.

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, ergänzt, dass aufgrund der Schulraumplanung nicht geplant ist, in diesen Spielplatz zu investieren.

Ursula Schatzmann stört sich am schlechten Zustand des Spielplatzes. Gerne würde sie mit ihren Enkelkindern diesen Platz zum Spielen benützen.

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, weist daraufhin, dass der Spielplatz hinter der Dorfturnhalle kein öffentlicher Spielplatz ist. Die Inputs werden jedoch gerne zur Prüfung entgegengenommen.

Gemäss Martina Clivio waren auch die Sportanlagen ein Thema, dieses ist jedoch wieder versandet.

Ursula Schatzmann bittet neue Spielgeräte zu installieren und den Platz in Ordnung zu bringen, sodass er mit Kindern wieder benützt werden kann.

Stefan Wagner, Gemeindeschreiber II, sichert zu, dass sich Sven Schutzbach mit Thomas Rauber in Verbindung setzen wird, um eine Idee auszuarbeiten.

Protokoll
Ortsbürgergemeindeversammlung
26. Juni 2023

Die Ortsbürgergemeinde hat sich 2022 hat den Kosten des Jugendfestes beteiligt und Barbara Stüssi-Lauterburg regt an, dass die Ortsbürgergemeinde auch 2024 einen Beitrag leistet.

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, informiert, dass es 2024 ein Jugendfest light mit einem reduzierten Programm geben wird.

Barbara Stüssi-Lauterburg beantragt, den für Tanz & Kunst vorgesehene Betrag von CHF 5'000.00 für das Jugendfest 2024 einzusetzen.

Abstimmung

Die Ortsbürgergemeindeversammlung stimmt dem Antrag von Barbara Stüssi-Lauterburg zu.

Ernst Rauber beantragt, den Beitrag an das Seniorentheater Herbstrose auf CHF 2'000 zu erhöhen und auf den Beitrag an die Brugger Neujahrsblätter zu verzichten.

Abstimmung

Die Ortsbürgergemeindeversammlung stimmt dem Antrag von Ernst Rauber mehrheitlich zu.

B e s c h l u s s :

Die Ortsbürgergemeindeversammlung heisst folgende Unterstützungsbeiträge im Jahre 2024 gut:

Beitrag Legionärspfad	CHF 5'000
Kulturkreis	CHF 8'100
Jugendfest 2024	CHF 5'000
Seniorentheater Herbstrose	CHF 2'000

Marlies Nauer dankt der Versammlung im Namen der Herbstrose herzlich für den bewilligten Beitrag. In Windisch sind nächstes Jahr 5 Aufführungen geplant und sie freut sich auf viele Besuchende.

Protokoll**Ortsbürgergemeindeversammlung****26. Juni 2023****4 Einbürgerungsaktion; Verabschiedung Merkblatt**

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen und das Merkblatt gilt somit in der vorliegenden Form als genehmigt.

5 Verschiedenes

Peter Kull hat die Waldhütte seit Jahrzehnten betreut und verwaltet, in den letzten Jahren wurde er von seiner Partnerin Eliane Riedo unterstützt. Nun ist er per 31. März 2023 in den Ruhestand getreten und Gita Riniker hat die Aufgabe der Waldhüttenbetreuung per 1. April 2023 übernommen.

Stefan Wagner, Gemeindeschreiber II, dankt Peter Kull und Eliane Riedo im Namen der Ortsbürgergemeinde für den langjährigen Einsatz für die Ortsbürgergemeinde und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und Gesundheit. Die Versammlung kommt heute nochmals in den Genuss der Grillkünste von Eliane Riedo, auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin, informiert, dass die Bepflanzungsaktion der Fröschegräbe vorbereitet und im Laufe des Herbstes stattfinden wird. Sie hofft auf eine grosse Beteiligung von Seiten der Ortsbürgergemeinde. Erfreulich ist, dass die Natur das Areal bereits wieder zurückerobert hat.

Aus dem Projekt «Umgebungsgestaltung» der FHNW soll das Projekt «Ruheplätzli» in die Fröschegräbe transferiert werden. Sven Schutzbach trifft diesbezügliche Abklärungen mit dem Kanton.

Ernst Meier erinnert wieder einmal an die Otto Bebié-Stiftung, welche Ausbildungsbeiträge an Ortsbürgerinnen und Ortsbürger ausrichten kann. Die Verwaltungskommission setzt sich aktuell aus Magdalena Spillmann, Manuela Clivio und ihm selbst zusammen. Er wird sein Amt per 31. Dezember 2023 abgeben.

Protokoll
Ortsbürgergemeindeversammlung
26. Juni 2023

Stefan Wagner, Gemeindeschreiber II, informiert, dass er aktuell in Zusammenarbeit mit Michael Schleuniger, Leiter Finanzen & Controlling, die Situation überprüft. Der Gemeindeversammlung im November wird ein entsprechendes Traktandum unterbreitet.

Um 20.20 Uhr kann die ordentliche Versammlung abgeschlossen werden und das sommerliche Wetter wird genutzt, um Wurst und Brot, feine selbstgebackene Kuchen und das gemütliche Zusammensein zu geniessen.

GEMEINDERAT WINDISCH

Heidi Ammon
Gemeindepräsidentin

Stefan Wagner
Gemeindeschreiber II